



PODCAST: „MAN DARF JA GAR NICHTS MEHR SAGEN!“

Gibt es rechtsextreme Sprache?

Sprache prägt unsere Wahrnehmung – das wissen auch rechtsextreme Akteur*innen. In dieser Folge schauen wir genauer hin: Welche Strategien stecken hinter Begriffen wie „Lügenpresse“ und „Genderwahn“? Wie schaffen es rechtsextreme Gruppen, Hass und Spaltung in harmlos wirkende Worte zu verpacken? Gemeinsam analysieren wir, wie diese manipulative Rhetorik unsere Sicht auf die Welt beeinflusst – und was wir dagegen tun können.



Abb. 1, Symbolbild, Quelle: Pixabay

Spotify

Externer Audio-Inhalt

Beim Abspielen des Audiostreams wird eine Verbindung zu Spotify hergestellt.

[Audiostream abspielen](#)

Weitere Informationen [erhalten Sie hier](#).

Als Gäste in dieser Folge:

Dr. Kristin Kuck, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Susanne Siegert (<https://www.instagram.com/keine.erinnerungskultur/>)
(<https://www.instagram.com/keine.erinnerungskultur/>)

Fabian Grischkat (<https://www.instagram.com/fabiangrischka/>)
(<https://www.instagram.com/fabiangrischkat/>)

Ash, Junior Experte

Moderation:

Lisa Mutschke (https://www.instagram.com/jff_institut_medienpaedagogik/)
(https://www.instagram.com/jff_institut_medienpaedagogik/)

Christian Krüger (<https://www.instagram.com/elperrozorro/>)
(<https://www.instagram.com/elperrozorro/>)

Jetzt abonnieren:

Spotify (<https://open.spotify.com/show/7K51riBylsHJNKcsrl8uiA?si=ec998d06b7684442&nd=1>)

Apple Podcast (https://podcasts.apple.com/de/podcast/nach-den-rechten-geschaut/id1676429852?ign-itscg=30200&ign-itsct=podtail_podcasts)

Podtail (<https://podtail.com/de/podcast/nach-den-rechten-geschaut/>)

„**Der Elefant im Raum**“ ist ein Projekt des [JFF](#) – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, gefördert durch die [Bundeszentrale für politische Bildung](#).

Online verfügbar: <https://rise-jugendkultur.de/artikel/podcast-man-darf-ja-gar-nichts-mehr-sagen/>

RISE ist ein Projekt des [JFF](#). Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.